

# Zweijährige Höhere Berufsfachschule Gesundheit und Soziales

## für Schüler/innen

### mit Mittlerem Schulabschluss (FOR)



Elly-Heuss-Knapp-Schule - Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

## Ansprechpartner

Herr Potthast  
frank.potthast@schule.duesseldorf.de

Beratung nach Vereinbarung  
Telefon: 0211/89 223 -75 /-00  
Fax: 0211/89 223 14

Siegburger Straße 137 – 139  
40591 Düsseldorf  
www.elly-bk.de

10.1 HBGU Stand: 15.08.18

## Eingangsvoraussetzung

Mittlerer Schulabschluss

## Abschluss

In der 2-jährigen Höheren Berufsfachschule **werden berufliche Kenntnisse** und - in Verbindung mit 24 Wochen einschlägigem gelenkten Praktikum – **die Fachhochschulreife** erworben.  
Nach Erreichen der Fachhochschulreife ist ein Übergang ins zweite Jahr (Qualifizierungsstufe) des beruflichen Gymnasiums möglich.

## Unterrichtszeit

Montags bis freitags  
Die Teilnahme an ein- und mehrtägigen Studienfahrten sowie Unterrichtsgängen ist laut Beschluss der Bildungsgangkonferenz verpflichtend.

## Fächer

### Berufsbezogener Bereich

- Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Gesundheitswissenschaften
- Mathematik
- Chemie oder Biologie
- Wirtschaftslehre
- Englisch

### Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

### Differenzierungsbereich

- Informatik
- Spanisch (freiwillig)
- Wahlpflichtkurse: Praxis Pflege, Praxis Gesundheitsförderung, Praxis Ernährung/Hauswirtschaft

## Praktika

Es müssen in den zwei Jahren insgesamt 24 Wochen Praktika absolviert werden, davon liegt ca. die Hälfte in der Unterrichtszeit, die übrigen Wochen müssen in den Ferien absolviert werden.

## Prüfung

### Fachhochschulreifeprüfung

Schriftliche Prüfungsfächer sind Deutsch/Kommunikation, Mathematik, Englisch und ein Fach des fachlichen Schwerpunktes

## Kosten

Eigenanteil für Kopiergeld 5 € € pro Schuljahr, für Gesunde Schule 5 € € pro Schuljahr und für Lernmittel bis zu 54 € € für beide Schuljahre.  
Gegebenenfalls werden im Laufe des Bildungsganges eine Studienfahrt sowie andere Exkursionen durchgeführt, bei denen die Teilnahme verpflichtend ist.

## Förderung

Auskunft erteilt das Amt für Ausbildungsförderung  
Willi-Becker-Allee 8 , 40227 Düsseldorf ,  
Telefon 0211/89-26 233 (Hotline)

## Anmeldung

Im Januar/Februar für das kommende Schuljahr (Beginn nach den Sommerferien)  
Die genauen Termine sind über die Homepage zu erfahren  
In der übrigen Zeit Beratung nach telefonischer Vereinbarung

### Vorzulegen sind:

- Zeugnis über mittleren Schulabschluss bzw. das Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse (als Original und Kopie)
- Personalausweis, ersatzweise Geburtsurkunde oder Familienstammbuch (als Kopie)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Foto
- Nach Zusage durch die Schule:  
- Erweitertes Führungszeugnis

# Informationen zum Praktikum der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule Gesundheit und Soziales

In der 2-jährigen Höheren Berufsfachschule **werden berufliche Kenntnisse** und - in Verbindung mit 24 Wochen einschlägigem gelenkten Praktikum – **die Fachhochschulreife** erworben.

Bezüglich der möglichen Bestandteile und des zeitlichen Rahmens des Praktikums gibt es folgende Vorgaben: Von den 24 Wochen sind 4 Wochen in den berufsbezogenen Fächern im Unterricht integriert. 2 Wochen können durch praktischen Unterricht in den Wahlpflichtkursen im Differenzierungsbereich abgedeckt werden. Es muss weiterhin im ersten Jahr ein 4 Wochen dauerndes Betriebspraktikum in einer Altenpflegeeinrichtung oder im Krankenhaus und im zweiten Jahr ein 3 Wochen dauerndes Betriebspraktikum in einer Kindertagesstätte oder offenen Ganztagschule absolviert werden. Zusätzlich müssen am Ende des zweiten Jahres die übrigen Wochen aus außerschulischen Betriebspraktika nachgewiesen werden. Diese sind unmittelbar vor Beginn und/oder nach Ende des Bildungsganges, v.a. aber während der Ferien zu absolvieren. Davon müssen 6 Wochen im Bereich Pflege abgeleistet werden, 5 Wochen können frei gewählt werden.

Sollte ein **Praktikum vor Beginn des Bildungsganges** absolviert werden, muss die Praktikumsstelle vorher von der Schule anerkannt werden. Hierzu ist rechtzeitig vor Beginn des Praktikums mit der Schule Kontakt aufzunehmen.

Eine Bedingung für den Besuch des Bildungsganges ist es, dass die Schüler/innen sich ihre Praktikumsstelle(n) selber suchen.

Nach Beendigung eines Praktikums bestätigt die Praxisstelle auf einem Formular, das von der Schule ausgehändigt wird, die ordnungsgemäße und erfolgreiche Durchführung.

Die Praktikumsinhalte und Praktikumsaufgaben werden im Unterricht besprochen und von den jeweiligen Lehrkräften erläutert. Den genauen Wortlaut der **Ausbildungsordnung für das gelenkte Praktikum zum Erwerb der FHR** finden Sie auf unserer Homepage unter **www.elly-bk.de** unter der Rubrik „Bildungsgänge → Gesundheit und Soziales → 2-jährige Berufsfachschule“.

Als mögliche Praktikumsstellen kommen für den Schwerpunkt „Gesundheitswesen“ z.B. in Betracht:

- Krankenhaus
- Altenpflegeheim
- Arztpraxen
- Praxen für Krankengymnastik und Physiotherapie.

Für den Bereich „Sozial- und Erziehungswesen“ kommen u.a.

- Kindertagesstätten (Kindergartengruppen),
  - Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen sowie
  - offene Ganztagschulen
- in Betracht.